

ANMELDUNG

AGRAR- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT:
BRANDENBURGER RECHTSFORUM 2015

„LEBENSMITTEL REGIONAL ODER GLOBAL –
WAS IST DER ZUKUNFTSWEG?“

Anmelde-Link:

<http://www.ernaehrungswirtschaft-brandenburg.de/de/node/9482>

Um Anmeldung bis zum **22. Oktober 2015** wird gebeten.
Die Veranstaltung ist für Sie **kostenfrei**.



Europa-Universität Viadrina
Prof. Dr. Ines Härtel, Vize-Präsidentin
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Ver-
waltungs-, Europa-, Umwelt-, Agrar- und
Ernährungswirtschaftsrecht
Telefon: 0335 55 34 22 27
E-Mail: Ls-Haertel@europa.uni.de



**ZAB ZukunftsAgentur
Brandenburg GmbH**
Janina Löbel
Projektmanagerin Cluster
Ernährungswirtschaft
Telefon: 0331 660 31 34
E-Mail: janina.loebel@zab-brandenburg.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale
Entwicklung und des Landes Brandenburg gefördert.

Anfahrt mit dem Auto:

Nehmen Sie die Abfahrt „Frankfurt (Oder)-Mitte“
von der Autobahn A12. Folgen Sie den Hinweis-
schildern „Europa-Universität Viadrina“ oder
„Zentrum“.

Anfahrt mit dem ÖPNV:

Von Berlin fahren Sie mit dem RE 1 bis Frankfurt
Hbf. Bitte nicht Frankfurt (Oder) Rosengarten
aussteigen! Vom Bahnhof erreichen Sie das
Logenhaus mit der Straßenbahn Linie 3,
Haltestelle: Oderturm, oder zu Fuß.

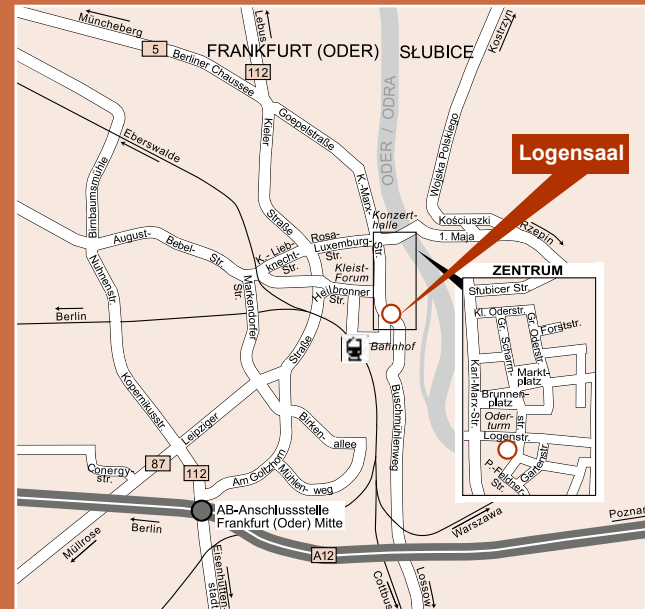
Fußweg vom Bahnhof:

Halten Sie sich beim Ausgang rechts
und biegen Sie in die Ferdinandstraße
ein. Folgen Sie der Ferdinandstraße
bis zur Gubener Straße und biegen
Sie links ab. Die Gubener Straße geht
im Verlauf in die Lindenstraße über.
Der Lindenstraße folgen Sie bis zur
Hauptpost und biegen dort rechts in
die Logenstraße ein. Das Logenhaus
befindet sich nach ca. 400 m auf der
rechten Seite.



Konferenzort:

Europa-Universität Viadrina, Logensaal
Logenstraße 12, 15230 Frankfurt (Oder)



Lebensmittel regional oder global –
Was ist der Zukunftsweg?
29. Oktober 2015, 9.00–17.30 Uhr



ZAB
ZukunftsAgentur
Brandenburg

THE GERMAN CAPITAL REGION
excellence in food industry

EINLADUNG

Der Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Verwaltungs-, Europa-, Umwelt-, Agrar- und Ernährungswirtschaftsrecht der Europa-Universität Viadrina und die ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH laden Sie herzlich zum Brandenburger Rechtsforum 2015 nach Frankfurt (Oder) ein.

Unternehmen der brandenburgischen Ernährungsindustrie und Forschungseinrichtungen des Clusters Ernährungswirtschaft erhalten Einblicke in aktuelle juristische Entwicklungen entlang der Wertschöpfungsketten des Agrar- und Lebensmittelsektors. Namhafte Referenten erläutern Rahmenbedingungen und Probleme der aktuellen Rechtsentwicklung und zeigen, wie sich diese mit der innovativen Gestaltung von Produkten vertragen.

In der Podiumsdiskussion „Regionalität – Zauberwort für die Agrar- und Ernährungswirtschaft?“ wird es um rechtliche Fragen und Herausforderungen der regionalen Wertschöpfungsketten sowie um EU-Herkunftszeichen und deren Möglichkeiten für regionale Produzenten gehen. In einer weiteren, abschließenden Podiumsdiskussion werden Positionen sowie der aktuelle Stand der Verhandlungen zum geplanten TTIP-Abkommen zwischen der EU und den USA und seine Relevanz für Brandenburg mit den Teilnehmern behandelt.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit Experten sowie Unternehmen und Forschungseinrichtungen auszutauschen.

Wir freuen uns, Sie an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) begrüßen zu können.

PROGRAMM

Gesamtmoderation

Gerald Meyer, Journalist, Rundfunk Berlin-Brandenburg

9.00 Anmeldung

Begrüßungskaffee und Zeit für Netzwerkgespräche

9.30 Eröffnung

Prof. Dr. Ines Härtel, Europa-Universität Viadrina

Grußwort

Prof. Dr. Alexander Wöll, Präsident der Europa-Universität Viadrina

Internationale Rechtsperspektiven

Prof. Dr. Roman Budzinowski, Präsident der Polnischen Gesellschaft für Agrarrecht/Juristische Fakultät, Universität Posen
Prof. Dr. Dapeng Ren, China Agricultural University, Peking

10.00 Die aktuellen Probleme in der Agrar- und Ernährungswirtschaft – wo steht Brandenburg?

Jörg Vogelsänger, Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg

10.30 Publikumsdiskussion

Minister Jörg Vogelsänger, Prof. Dr. Ines Härtel und Vertreter der brandenburgischen Ernährungswirtschaft

11.00 Kaffeepause

11.30 Ernährungswirtschaft im Rechtsdschungel? Strukturen und Reformen

Prof. Dr. Ines Härtel, Europa-Universität Viadrina

11.55 Health Claims, Pferdefleischskandal & Co: Die Durchsetzung des EU-Lebensmittelrechts

Prof. Dr. Bernd van der Meulen, Direktor des Europäischen Instituts für Lebensmittelrecht, Wageningen University/ Niederlande

12.20 Diskussion

12.35 Mittagsbuffet und Netzwerkgespräche

13.45 Podiumsdiskussion

Regionalität – Zauberwort für die Agrar- und Ernährungswirtschaft?

Keynote: Integrierte Wertschöpfungsketten – Aufschwung für den ländlichen Raum?

Udo Folgart, Präsident des Landesbauernverbands Brandenburg e. V.

Heiner Sindel, Erster Vorsitzender des Bundesverbands der Regionalbewegungen

RA Mario Nitschke, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz

Diskussion mit Vertretern der brandenburgischen Ernährungswirtschaft

15.15 Kaffeepause

15.45 Podiumsdiskussion

TTIP – Zukunftshoffnung oder Schreckgespenst für die Ernährungswirtschaft?

Keynote: TTIP – Nur Chancen für die Ernährungswirtschaft?

Christoph Minhoff, Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V.

Statement: TTIP – Nur Risiken für den Verbraucher?

Klaus Müller, Vorstand der Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.

Statement: TTIP – Folgen für die Agrarwirtschaft?

Bernhard Krüsken, Generalsekretär des Deutschen Bauernverbands e. V.

Dr. Bettina Rudloff, Stiftung Wissenschaft und Politik

Unternehmen der Brandenburgischen Ernährungswirtschaft

17.15 Schlusswort

Dr. Peter Eulenhöfer, Bereichsleiter Innovation und Services, ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Anschließend bieten wir Ihnen die Gelegenheit für weitere Netzwerkgespräche.